

„Glück Auf“-Kampfbahn

Schlagwörter: [Kegelbahn](#), [Sportstätte](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Leipzig](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Kegelbahn des ehemaligen Braunkohlenwerks, Blick von Süden.
Fotograf/Urheber: Christian Schmidt



Die Kegelbahn, die bis heute auch als »Glück Auf« Kampfbahn bezeichnet wird, wurde 1954 nördlich des Werkareals und östlich der Bergingenieursschule direkt an den Südwerkbunker gebaut und zum Tag des Bergmanns am 4. Juli desselben Jahres eröffnet. Sie schmiegt sich ausgehend von der Westseite des Kohlenbunkers über dreiviertel seiner Nordseite.

Das Objekt steht auf L-förmigem Grundriss und wurde auf dem Fundament der ehemaligen Seilbahn errichtet, die vom Südwerkbunker Richtung Elektrizitätswerk verlief. Der Hauptbau im Westen besteht aus einem eingeschossigen und verputzten Massivziegelbau mit Sockel und Walmdach, der als Sozialraum für die Sportler dient und mit Umkleieräumen versehen ist. Dieser ist über eine Stahltür auf der Südseite zugänglich. An dessen nordöstlicher Ecke schließt sich ein in östlicher Richtung langgezogener, eingeschossiger und verputzter Massivziegelanbau mit Flachdach an, in dem zwei Kegelbahnen untergebracht sind. Ursprünglich wurde die Sportstätte von Arbeitenden aus dem Braunkohlenwerk Dölitz in Eigenleistung errichtet und genutzt. Heute gehört sie zum Sportverein Turbine Leipzig e.V.

Als ehemalige Kegelbahn von Sportlern aus der lokalen Braunkohlenindustrie ist das Objekt sozialgeschichtlich von Bedeutung.

(Christian Schmidt, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung: 1954–1955

Quellen/Literaturangaben:

- Bauaktenarchiv Leipzig, Friederikenstraße 60, Band II und VIII.

- Berkner, Andreas/Pro Leipzig e. V. (Hg.): Auf der Straße der Braunkohle. Exkursionsführer. 3. Aufl., Leipzig 2016, S.139-143.
- Immisch, Horst/Wellner, Markus/Jentsch, Helga: Dölit. Eine historische und städtebauliche Studie., Leipzig 2008, S. 56-59.
- Kauschke, Hartmut/Holz, Angela/Steinbach, Gerhard: Schacht Dölit. In: Museumskurier des Chemnitzer Industriemuseums und seines Fördervereins 21 (2008), S. 11-13.
- Noack, Thomas: Förderschachanlage Dölit. In: Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege (Hg.): Denkmal Stadt Leipzig. 30 Jahre Kommunale Denkmalpflege, Leipzig 2022, S. 207-209.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke (GND: 5193057-2)
- Entwurf: Entwurfsbüro für Hochbau II des Rates des Bezirkes Leipzig (GND: 1208338943)
- Ausführung: VEB Braunkohlenwerk Dölit (GND: 5086583-3)
- Eigentümer: VEB Braunkohlenwerk Dölit (GND: 5086583-3)

BKM-Nummer: 31200066

„Glück Auf“-Kampfbahn

Schlagwörter: [Kegelbahn](#), [Sportstätte](#)

Ort: Dölit-Dösen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 17 35,54 N: 12° 23 56,83 O / 51,2932°N: 12,39912°O

Koordinate UTM: 33.318.663,36 m: 5.685.643,92 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.945,46 m: 5.684.338,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „„Glück Auf“-Kampfbahn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31200066> (Abgerufen: 8. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

